

U.

Aar, Adler. Beide Wörter sind nicht sowohl sinnverwandt, als vielmehr gleichbedeutend. Ob man zufolge der Ableitung des Wortes **Aar**, von **Aruspex**, unter dieser Benennung einen solchen Vogel verstehen soll, aus dessen Fluge man wahrsagen kann, ist so zweifelhaft, wie diese Ableitung selbst. Nach Schmitthenner wird jeder Raubvogel und besonders der Falke **Aar** genannt. **Adler** ist die Zusammenziehung von **Edelaar**. Göthe bedient sich des Wortes **Adler**:

Wenn über schroffen Fichtenhöh'n
Der Adler ausgebreitet schwebt —

Aar, Wort für das Pathos der Poesie. — Umgekehrt kann **Aar** eben so gut Zusammenziehung von **Adler** seyn.

Aas, Leiche, Leichnam, Luder. Die Stammverwandtschaft von **Aas** und das **Essen**, ist unleugbar. Denen, welche auf Etymologie Sinnverwandtschaft gründen, ist in diesem Falle guter Appetit zu wünschen. Jetzt versteht man unter **Aas** einen gestorbenen Thierkörper. **Leiche** bedeutet einen todten Menschenkörper, mag solcher gewaltsam getödtet, oder gestorben seyn. **Leichnam** soll nach einiger Sprachforscher Behauptung **Hütte** bedeuten, die Wohnung der Seele, was wir je-